

Raubmord im Supermarkt – Tatverdacht hat sich nicht erhärtet

Der Tatverdacht gegen einen 48-Jährigen, der am Donnerstag in Hamm festgenommen worden ist, hat sich im Zuge weiterführender Überprüfungen nicht erhärtet. Staatsanwaltschaft und Polizei Hannover fahnden weiter nach dem unbekanntem Stöckener Raubmörder. Insbesondere erhoffen Sie sich Hinweise zu einem dunklen Ford Focus Kombi, aus dem in der Nähe des Marktes vor dem Überfall ein Fahrrad ausgeladen worden ist.

In der vergangenen Woche hatten die Beamten der Ermittlungsgruppe „Discounter“ einen Hinweis auf den 48 Jahre alten Mann aus Hamm bekommen. Ein Zeuge hatte angegeben, ihn auf den von der Polizei veröffentlichten Fotos und Videosequenzen aus der Überwachungskamera des Supermarktes an der Weizenfeldstraße (Hannover-Stöcken) vom 04.12.2014 wiedererkannt zu haben. Darüber hinaus identifizierten drei weitere Zeugen den 48-Jährigen bei einer Wahllichtbildvorlage als mutmaßlichen Täter. Aufgrund der Erkenntnislage, verbunden mit der besonderen Gefährlichkeit des Täters, nahmen Beamte einer Spezialeinheit den Mann gestern gegen 13:45 Uhr in Hamm fest. Auf Basis der sich anschließenden Überprüfungen, die insbesondere auch ergaben, dass sich der 48-Jährige zum Tatzeitpunkt nicht in Deutschland aufgehalten hatte, konnte der Tatverdacht gegen ihn nicht aufrecht erhalten werden.